

Moderner Verlag in Wien

(Leipzig: Carl Cnobloch) (Budapest: Béla Szilágyi).

Soeben erschien:

☐

„Die Bibel in Fetzen“

von

W. R. Washington Sullivan.

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von H. Riesz.

I Mk. 50 Pf. ord., I Mk. 13 Pf. no., I Mk. bar } u. II/IO Expl.
I K 80 h ord., I K 36 h no., I K 20 h bar . }

==== **Wir können nur fest resp. bar liefern.** ====

Eine kurze und doch umfassende populäre *Ergänzung* der sensationellen *Vorträge*, die *Professor v. Delitzsch* vor dem *Deutschen Kaiser* über den

Ursprung der Bibel

hielt, ist dieses Buch, deren Verfasser der Gründer der bedeutendsten ethisch-religiösen Bewegung Englands ist. In *vornehmer* aber *rücksichtslos aufrichtiger Weise* zeigt er, dass die *Bibel unmöglich göttlichen Ursprunges* sein kann, weist nach, wie die *moderne Wissenschaft Seite um Seite aus der Bibel* und so

„Die Bibel in Fetzen“

reisst, weist nach, wie sich zu dem reinen *Glauben der Wunderglaube und der Aberglaube* gesellt hat und dass die *Bibel in ihrer heutigen Gestalt „kein Schulbuch ist, das sich für die sittliche Unterweisung der Kinder eignet.“*

An die wichtigsten Kapitel und Episoden der Bibel legt er die Sonde der modernen Wissenschaft und des historischen Kritizismus und überzeugt davon, dass die *Bibel Menschenwerk* ist, und dass es die *Pflicht der heutigen Generation* ist, den Inhalt der Bibel zu überprüfen, ihren hohen sittlichen Gehalt von allem überlebten *Beiwerk loszulösen und im Einklang mit der modernen Erkenntnis zu bringen.*

Dabei ist der Ton des Buches so einfach und klar, dass es auf die allerweiteste Verbreitung in allen Schichten des Volkes rechnen und *Klarheit bringen kann, in die durch die Vorträge Prof. Delitzschs und durch das bekannte Glaubensbekenntnis Kaiser Wilhelms II. besonders aktuell gewordene Frage über den Ursprung der Bibel.*

Wir bitten zu verlangen, Verlangzetteln liegt bei.